

Affoltern am Albis

Schulort:	Affoltern am Albis	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Affoltern	Gemeinde 2015:	Affoltern am Albis
		Kirchgemeinde 1799:	Affoltern am Albis		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 340-340v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 155: Affoltern am Albis, [http://www.stapferenquete.ch/db/155].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Affoltern am Albis (Niedere Schule, reformiert) - Affoltern am Albis (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

13.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schul Affholtern
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist in 2. Theile getheilt, in unter und ober dorf,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Affholtern
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Metmenstetten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Häuser ligen innerhalb einer Viertelstund nahe bey der Schule, ausgenohmen ein Hof weilhof genant, ist eine gute Viertelstund von der Schule ab eine einzige Haushaltung, u: kommen von daher dießmahl 4. Kinder in die Schule, in der Gemeind sind 88. Häuser. an und beyeinandern
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	und Schulkinder sind alltäglich 162.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Repetier</i> -Schüler 74. nemlich 32. Knaben u: 42. Töchtern
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Zwillikon, Hedingen, auf eine Stund entfernt, sind Ottenbach, Bonstetten, Aügst u:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Thal, Metmenstetten Herferschweil, u: Rifferschweil,

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen, Abschreiben, und auswendig schreiben, auch wird auswendig gelehrt, Fragstücklein, Fragen, auch Bätter u: Psalmen u: auch Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter wird die Schule gehalten von Martini bis zum ersten Aprill im Sommer wochentlich 2. Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher, Nammnenbüchlin, Lehrmstr., Zeügnußen, Psalmenbuch, Psalter u: Testament, nebst Zeitungen u: anderer Getrukten u: geschriebenen Schriften
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, den Anfängern werden einzelne Buchstaben, Wörter vorgeschriben Vorschriften kan jedes noch belieben haben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule daurt täglich 4 Stunde 2. stund vor, und 2. Nach Mittag Classen, sind erstens anfänger Buchstabieren 2. Lesen im Lehrmstr. 3. Lesen in der Zeügnuß 4. Psalmenbuch, 5. Testament, 6. Zeitungen u: andere getrukten schriften
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	7. geschriebene Schriften, 8 schreiben selbst.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bisher hat ein ehemaliges <i>Examinator Collegium</i> in Zürich den Schulmstr. erwählt,
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	heist Jacob Schneebeil
III.11.d	Wo ist er her?	in Affholtern
III.11.e	Wie alt?	ist gebohren 1757.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat ein Knab u: eine Tochter
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist 16. Jahr u 1/2 Schullehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher ist er seiner <i>Provesion</i> ein Maurer gewesen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	nebst dem Lehramt hat er etwas güter Geschäfte
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt besuchen die Schule
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 162. Kinder 78. Knaben 84.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer von 30. bis 80

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond nichts ohne das einige <i>Capt.</i> brief mit dem Armen Gut vereinigt sind
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond nichts ohne das einige <i>Capt.</i> brief mit dem Armen Gut vereinigt sind
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	von den Kindern 5. biß 10. ß. nach vermögen der Eltern, für die Winterschul etwas von Kirchen u: Gemeind u: Armen Gut
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus, ist ein Gemeind u: Schulhaus aber kein Wohnhaus und ist zu klein für so viel Kinder, die Gemeind erhält es im Baulichen stande
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus, ist ein Gemeind u: Schulhaus aber kein Wohnhaus und ist zu klein für so viel Kinder, die Gemeind erhält es im Baulichen stande
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen, aus dem Amt <i>Capel</i> von dem Kirchengut von der Gemeind von dem Armengut [Seite 2] a. Amt <i>Capel</i> jährlich 2. Mt. Kernen b. von den Kindern 20. fl. c. von der Gemeind 14. fl. 20. β. d. von dem Kirchengut 11. fl. 20. β. e von dem armengütli 12. fl. f. von jedem Kind alletag ein Scheit die Stuben zu Heizen Stiftungen u: zusammen gelegte Gelder ligende Gründe sind keine
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Bemerkungen den 13.ten <i>Febr.</i> 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 340-340v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 03.06.2011
 Datum des Schreibens 13.02.1799
 Faksimile 155BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_340-340v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Affoltern am Albis	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Mettmenstetten	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Affoltern	Amt 2000	Affoltern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Affoltern am Albis	Gemeinde 2015	Affoltern am Albis
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	676755	1799			
Geo. Länge	236785				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Affoltern am Albis (ID: 200)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	8
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren Lesen Aufsatz/Briefe schreiben
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Antworten/Memorieren Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		78
Mädchen		84
Kinder	30 - 80	162
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Affoltern am Albis (ID: 1438)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	74	
Kommentar	32 Knaben und 42 Töchter besuchen die Repetierschule	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 403)**

Name: Schneebeli
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 42
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Affoltern am Albis
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 16 Jahren
 Erstberuf: Maurer
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit